

Protokoll

Mitgliederversammlung Verein der Freunde der Benediktinerabtei Maria Laach e.V.
am 6. Juli 2013, 15.30 Uhr, im Info-Zentrum Maria Laach

Anwesend waren:

vom Vorstand:

Abt Benedikt Müntnich
Gernot Mittler
Trudel Krupp
Prof. Dr.-Ing. Peter Frings
Burkhard Hau
Dr. Ottmar Martini
Johannes Bell

entschuldigt:

Bernhard Kaiser
Peter Schaaf

von den Mitgliedern:

siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung

Abt Benedikt begrüßt mit seiner herzlichen Art die Mitglieder des Freundeskreises Maria Laach und bedankt sich im Namen aller Mönche für die seit nunmehr neun Jahren bestehende enge Verbundenheit und Unterstützung des Klosters. Er geht auf die bisher verwirklichten Maßnahmen ein, die teilweise nur durch das Engagement des Freundeskreises ermöglicht wurden. Insbesondere stellt er das derzeit laufende Projekt, die Verlagerung der enormen Buchbestände des Klosters in den zwischenzeitlich fertiggestellten Umbau des Jesuitenkuhstalls sowie die anstehende Restaurierung der historischen Bibliothek vor.

Anschließend begrüßt der Vorsitzende Gernot Mittler die Anwesenden und eröffnet förmlich die Mitgliederversammlung, zu der frist- und formgerecht mit Schreiben vom 30.05.2013 eingeladen worden war. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

2. Berichte

a) des Vorsitzenden

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden über die Mitgliederentwicklung im vergangenen Jahr. Die Mitgliederzahl ist seit der Versammlung im Vorjahr erneut leicht von 1.556 auf 1.560 gestiegen. Der Verein hat 55 lebenslange Mitgliedschaften; 18 Neuanmeldungen stehen 14 Austritte – insbesondere aufgrund von Sterbefällen – gegenüber. Man ist stolz, aus ganz Deutschland Mitglieder im Freundeskreis zu haben; hinzu kommen Unterstützer aus dem benachbarten Ausland.

Die wirtschaftliche Lage des Freundeskreises bezeichnet der Vorsitzende als geordnet und stabil. Der Verein befindet sich auf einem guten Niveau - sowohl was die Mitgliedsbeiträge als auch die Spendeneinnahmen angeht.

In das Kuratorium des Freundeskreises wurden Andreas Tyrock (Chefredakteur des Generalanzeigers) und Dr. Walter Tesarczyk (Vorstandsvorsitzender Provinzial Rheinland) neu berufen. Die Sitzung des Kuratoriums hat am 16. Mai unter Leitung des Vorsitzenden Dr. Peter Frey (Intendant des ZDF und Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken) stattgefunden.

Im nächsten Jahr feiert der Verein sein zehnjähriges Bestehen. Der Gründungstag (22. März 2004) fällt in 2014 auf einen Samstag und ist gleichzeitig der Festtag des heiligen Benedikt. Das Jubiläum soll öffentlichkeitswirksam begangen und als Werbemöglichkeit für den Verein und für weitere Mitglieder genutzt werden. Der Vorstand hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die das Programm für die Feierlichkeiten erarbeitet.

Für das zurückliegende Jahr war das aktuelle Großprojekt, die Verlagerung und Restaurierung der Bibliothek, prägend. Nachdem die Räumlichkeiten für die Bibliothek im ehemaligen Jesuitenkuhstall hergerichtet sind, werden momentan die Buchbestände dort eingelagert. Im zweiten Schritt werden in der historischen Bibliothek die erforderlichen Rückbau- und Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 3,3 Mio. €. Hiervon trägt die Abtei 2 Mio. €; der Freundeskreis beteiligt sich mit 300.000,-- € und an Zuschüssen sind zusammen 1,0 Mio. € eingeplant. Nach derzeitigem Stand werden die Zuschussmittel im zugesagten Umfang fließen, jedoch teilweise in mehreren Jahresraten ausgezahlt.

Die Kosten für den Umbau des 150 Jahre alten Jesuitenkuhstalls in ein modernes Bibliotheksgebäude bewegen sich im Rahmen der ursprünglichen Schätzung. Dies ist für ein solch historisches Gebäude eine hervorragende Arbeit, für die der verantwortliche Architekt Hans-Josef Scheer gelobt wird.

Herr Mittler weist auf die Besichtigungsmöglichkeit des umgebauten Jesuitenkuhstalls im Anschluss an die Mitgliederversammlung bzw. nach der Vesper hin.

Als nächstes größeres Projekt kann sich der Freundeskreis die Unterstützung der Restaurierungsarbeiten in der Sakristei der Klosterkirche vorstellen. Durch aufsteigende Feuchtigkeit sind hier Schäden entstanden. Es reicht nicht aus, die wertvolle Beuroner Malerei zu restaurieren; vielmehr muss die Ursache der Feuchtigkeit beseitigt werden. Die Schadensermittlung und -beseitigung gestaltet sich sehr aufwendig und schwierig. In Abstimmung mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe (ehemals Landesdenkmalpflege) sollen die erforderlichen Maßnahmen mittels Gutachten ermittelt und ggfls. in mehreren Abschnitten umgesetzt werden.

Der Vorsitzende dankt allen, die sich im vergangenen Jahr für das Kloster engagiert und eingebracht haben. Beim Vorstand bedankt er sich für die gute Arbeit und das harmonische Miteinander. Sein Dank geht auch an Frau Reck für die Abwicklung der finanziellen Angelegenheiten sowie an Frau Frangen für die geschäftsführenden Tätigkeiten.

b) des Schatzmeisters

Da Schatzmeister Peter Schaaf nicht anwesend sein kann, trägt der zweite Vorsitzende, Dr. Ottmar Martini, stellvertretend den Bericht über die Kassenlage des Vereins vor.

Er berichtet, dass der Verein allein aufgrund der konstant wachsenden Mitgliederzahl als gesund bezeichnet werden kann und unterlegt dies zusätzlich mit einigen Zahlen:

Im Jahr 2012 lag das Beitragsaufkommen bei über 50.000,-- € (darunter vier lebenslange Mitgliedschaften). Im vergangenen Jahr erreichten die Spenden eine Rekordhöhe von insgesamt 123.000,-- €, die sich auf 64.000,-- € an allgemeinen Spenden, 25.000,-- € zweckgebunden für die Bibliothek und 34.000,-- € für die Lindenallee verteilen.

Die größten Ausgabeposten waren die Herrichtung der "Lindenallee" mit 66.000,-- € und die Rate des Freundeskreises für die Bibliothek von 150.000,-- €.

Die liquiden Mittel des Vereins belaufen sich aktuell auf 182.900,-- € (Stand 01.07.2013).

c) der Kassenprüfer

Herr Rainer Dach berichtet über die Kassenprüfung, die er zusammen mit Herrn Dieter Fischer am 17. Mai 2013 vorgenommen hat. Dabei wurden die Kontoauszüge und Belege eingesehen und stichprobenweise geprüft. Herr Dach bestätigt die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung sowie die Vollständigkeit der Unterlagen und hat keine Beanstandungen. Frau Reck spricht er für ihre stets korrekte und sorgfältige Arbeit ein großes Lob aus.

Der Kassenbestand des Vereins belief sich zu Beginn des Jahres 2012 auf rund 279.000,-- € und zum Jahresende auf ca. 235.000,-- €.

Herr Dach stellt den Antrag auf Entlastung.

3. Aussprache

Ohne Wortmeldungen an dieser Stelle.

4. Entlastung des Vorstandes

Von einem Mitglied wird die Summe des Jahresabschlusses nochmals nachgefragt. Herr Mittler gibt die gewünschte Auskunft.

Der Vorsitzende stellt anschließend die von Kassenprüfer Rainer Dach beantragte Entlastung des Schatzmeisters und des gesamten Vorstandes zur Abstimmung.

Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

5. Verschiedenes

Vorsitzender Gernot Mittler teilt mit, dass sich der Freundeskreis den Themen neue Kommunikationswege und Online-Präsenz stärker widmen will. Er übergibt diesbezüglich das Wort an Burkard Hau, der den verbesserten Internet-Auftritt des Freundeskreises vorstellt. Die Mitglieder des Freundeskreises sollen künftig neben weiteren Informationen die Möglichkeit haben, die vierteljährlich erscheinende Zeitung des Klosters aufzurufen, zu lesen und bei Bedarf auch auszudrucken. In dieser Zeitung werden die das Kloster betreffenden Neuigkeiten in informativer Form aufbereitet. Künftig sollen in der Zeitung auch wichtige Informationen des Freundeskreises veröffentlicht werden. Zum Nachlesen und Nachverfolgen weist Burkhard Hau auf das ausliegende Informationsblatt „Informationen des Freundeskreises / Download der Klosterzeitung“ hin.

In einem weiteren Schritt sollen die Informationen über das Kloster und den Freundeskreis mittels Apps für Tablet-PC's und Smartphones abrufbar aufbereitet werden.

Weiterhin wird ein E-Mailverteiler eingerichtet. Dieser gibt die Möglichkeit, die darin erfassten Mitglieder über Neuigkeiten des Vereins, den festgesetzten Termin der Mitgliederversammlung oder Veranstaltungen des Klosters zeitnah zu informieren. Aus diesem Grund ist der diesjährigen Anwesenheitsliste die zusätzliche Rubrik "E-Mail-Adresse" beigefügt, die von möglichst vielen Mitgliedern in lesbarer Form ausgefüllt werden solle. Weiterhin wird auf dem ausgelegten Informationsblatt darum gebeten, eine E-Mail an den Freundeskreis zu schreiben (freundeskreis.maria-laach@brohltal.de), um weitere E-Mail-Adressen zu bekommen.

Auf Nachfrage eines Mitglieds wird bestätigt, dass künftig auch die Einladungen zur Mitgliederversammlung per E-Mail erfolgen sollen. Allerdings könne dies den Postweg nicht komplett ersetzen, da mit Sicherheit nicht alle Mitglieder per E-Mail erreichbar sind und keiner ausgeschlossen werden soll bzw. darf.

Das traditionelle Weihnachtskonzert der Volksbank RheinAhrEifel wird vom dritten auf den ersten Adventssonntag verlegt und findet daher in diesem Jahr am 1. Dezember statt. Seit nunmehr acht Jahren engagiert sich hier die Volksbank und der Gesamterlös zugunsten des Freundeskreises beläuft sich auf zusammen über 110.000,-- €.

Herr Mittler berichtet, dass der Laacher See zum Lieblingssee 2012 von Rheinland-Pfalz gewählt wurde. Dies könne man mit Stolz zur Kenntnis nehmen – insbesondere vor dem Hintergrund, wie noch vor einigen Jahren über den See berichtet und geurteilt wurde.

Seitens eines Mitgliedes wird angefragt, ob bereits detaillierte Planungen für das 10-jährige Jubiläum bestehen. Herr Mittler antwortet, dass von der eingerichteten Arbeitsgruppe erste Ideen entwickelt wurden, Anregungen jedoch immer herzlich willkommen sind. Er bittet um Mitteilung etwaiger Vorschläge per E-Mail.

Herr Mittler begrüßt als Referenten der diesjährigen Mitgliederversammlung das Mitglied des Kuratoriums, Staatssekretär a. D. Manfred Speck, der auch Vorstandsvorsitzender der "Bundesstiftung Bundeskanzler Adenauer Haus Bad Honnef-Rhöndorf" ist. Weiterhin führt Herr Speck zugunsten des Freundeskreises jährlich ein Benefizkonzert durch. Neben dem Reinerlös haben in diesem Jahr die auftretenden Sänger der bekannten Gruppe "De Räuber" aus Köln 1.000 ,-- € für den Freundeskreis gespendet. Für die Spende, die Reinerlöse aus den jährlichen Konzerten sowie den Vortrag bedankt sich der Vorsitzende Mittler herzlich bei Herrn Speck.

Vorsitzender Mittler schließt die offizielle Versammlung mit einem großen Dank an alle Anwesenden und lädt zur Vesper und einem anschließenden Abendimbiss auf der Klosterwiese ein.

Der mit großer Aufmerksamkeit der Anwesenden verfolgte Vortrag von Herrn Speck trägt den Titel "Rückhalt in schwerer Zeit - Konrad Adenauer und die Abtei Maria Laach". Er kann auf der Homepage des Freundeskreises nachgelesen werden.

Gernot Mittler
Vorsitzender

Johannes Bell
Geschäftsführer